



28.02.2022 - 11:01 Uhr

Sonderausstellung TREUER FÜRST (1.-31. März) im Gartenpalais Liechtenstein eröffnet - Neue Website Fürstliche Sammlungen



Wien (ots) -

Die Liechtenstein Collections machen eine der umfangreichsten Privatsammlungen der Welt nachhaltig erlebbar.

Die Fürstlichen Sammlungen beherbergen eine der umfangreichsten Privatsammlungen der Welt, die rund 500 Jahre europäische Kulturgeschichte dokumentiert. Mit der Ausstellung anlässlich des 250. Geburtstages von Fürst Joseph Wenzel I. (1696-1772) werden neue Wege gegangen, um diesen Kunstschatz nachhaltig erlebbar zu machen. Als Auftakt der neuen jährlichen Reihe MÄRZ im PALAIS, die bei freiem Eintritt zu besuchen ist, zeigt die Sonderausstellung »TREUER FÜRST - Joseph Wenzel und seine Kunst« (1.-31. März 2022) im Gartenpalais Liechtenstein eine der bedeutendsten Persönlichkeiten ihrer Zeit, die als Kunstsammler, Diplomat und Strategie die Geschichte Europas und des Fürstenhauses Liechtenstein

nachhaltig geprägt hat. Die neue Website der Liechtenstein Collections macht ab 28. Februar 2022 mit zusätzlichen Inhalten und erweiterten Funktionalitäten den einzigartigen Sammlungsbestand für die Öffentlichkeit noch umfangreicher zugänglich.

»Wir stellen unsere Sammlungen der Öffentlichkeit mit großer Freude virtuell zur Verfügung, denn Dank einer digitalen Präsentation können wir Möglichkeiten der Betrachtung bieten, die real gar nicht möglich sind. So können wir, ergänzend zur realen Kunsterfahrung in den beiden Wiener Palais oder bei Ausstellungen auf der ganzen Welt, nun für jeden zugänglich dieses kulturelle Erbe und die Freude an der Kunst mit allen Interessierten teilen«, zeigt sich Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein erfreut.

Sonderausstellung TREUER FÜRST – Joseph Wenzel und seine Kunst

Er war einer der bedeutendsten Persönlichkeiten seiner Zeit und hat als Kunstsammler, Diplomat und Stratege die Geschichte Europas und des Fürstenhauses Liechtenstein nachhaltig geprägt: Die Fürstlichen Sammlungen widmen Fürst Joseph Wenzel I. von Liechtenstein (1696–1772) aus Anlass seines 250. Todestages im Gartenpalais Liechtenstein von 1. bis 31. März 2022 eine Sonderausstellung, die bei freiem Eintritt zu besuchen ist. Sie ist Auftakt der neuen jährlichen Reihe MÄRZ im PALAIS. Erlesene Kunstwerke, Briefe und Dokumente aus den Fürstlichen Sammlungen skizzieren zusammen mit hochkarätigen Leihgaben das Lebensbild eines Zeitgenossen, der auf vielen Ebenen im Zentrum der Habsburgermonarchie gestanden ist.

Joseph Wenzel verfügte über viele Talente und Leidenschaften, die für eine barocke Fürstenpersönlichkeit kennzeichnend waren. Von diplomatischen Erfolgen berichten Briefe und Dokumente, von lebenslanger Verbundenheit des »treuen Fürsten« mit Preußenkönig Friedrich dem Grossen ein kostbares Porzellanservice. Maria Theresia beauftragte den »fürtrefflichen Bürger und wahren Freund«, die Braut des späteren Kaisers Joseph II., Isabella von Parma, nach Wien zu begleiten. Vom prunkvollen Einzug zeugt noch heute der Goldene Wagen. Gemeinsam mit den erlesensten Kunstwerken aus der Sammlung Fürst Joseph Wenzels erzählen die Exponate das Leben dieser schillernden Persönlichkeit

Als Sammler und Mäzen erwarb Joseph Wenzel auf seinen Reisen edle Kunstwerke und beauftragte Porträts bei den besten Künstlern seiner Generation. In Venedig trug er eine beeindruckende Sammlung von Veduten Canalettos zusammen, zwei dieser Meisterwerke sind erstmals seit den 1950er-Jahren wieder in Wien zu sehen. Gezeigt werden Ansichten von Pirna und der Festung Königstein, die auf dem künstlerischen Höhepunkt von Bernardo Bellotto entstanden. Die vier Genrebilder von Jean Siméon Chardin, die Joseph Wenzel erwarb, ermöglichen ein Eintauchen in die Lebenswelt des 18. Jahrhunderts.

Mehr Informationen zur Sonderausstellung und zu Führungen durch die Dauerausstellung: www.palaisliechtenstein.com

MÄRZ im PALAIS

Die Sonderausstellung ist Auftakt der neuen Reihe MÄRZ IM PALAIS, die jährlich bei freiem Eintritt zu besuchen sein wird. Sie stellt einzelne Fürstenpersönlichkeiten, die Geschichte des Fürstlichen Sammelns, Neuerwerbungen, Restaurierungsprojekte, einzelne Sammlungsschwerpunkte oder neue Zusammenhänge ins Zentrum.

»Das Gartenpalais und das Stadtpalais wurden in den letzten Jahren aufwendig revitalisiert mit der Zielsetzung, diese wertvollen Kulturgüter langfristig zu bewahren. In der Vermarktung der Palais verfolgen wir dabei ein nachhaltiges Nutzungskonzept. Das bedeutet einerseits, die Palais wirtschaftlich nachhaltig zu betreiben, andererseits wollen wir sie für die Öffentlichkeit auch zugänglich und erlebbar machen. Das Gartenpalais und der Liechtensteinpark stellen einen zentralen Ort der Begegnung im neunten Bezirk dar, den wir durch Veranstaltungen wie die neue Ausstellungsreihe, die Sommer Rhapsodie im Garten oder die Vinothek der Hofkellerei weiter beleben möchten«, erläutert Prinz Constantin von und zu Liechtenstein die Idee hinter der Sonderausstellung.

Neue Website: Liechtenstein Collections

Die Fürstlichen Sammlungen beherbergen die historisch bedeutendste und eine der umfangreichsten Privatsammlungen der Welt. Die Website der Liechtenstein Collections macht ab 28. Februar 2022 mit neuen Inhalten und Funktionalitäten diesen einzigartigen Kulturschatz für die Öffentlichkeit noch umfangreicher zugänglich und Zusammenhänge zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erlebbar.

»Wir gehen diesen Schritt, weil wir so die wertvollen Kulturschätze für alle Menschen zugänglich machen, die sich für dieses europäische Kunst- und Kulturerbe begeistern«, so Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein. »Die digitale Repräsentation erlaubt auch Einblicke, die ohne digitale Mittel gar nicht zugänglich sind, wie zum Beispiel das Durchsuchen der Sammlungen nach individuellen Wünschen.«

www.liechtensteincollections.at

Pressekontakt:

vielseitig ||| kommunikation

Valerie Besl

m: +43 664 8339266; valerie.besl@vielseitig.co.at

www.vielseitig.co.at

Medieninhalte



BILD zu OTS - Francesco Solimena (1657–1747): Fürst Joseph Wenzel I. von Liechtenstein, 1725
© LIECHTENSTEIN. The Princely Collections, Vaduz-Vienna



BILD zu OTS - Prinz Constantin von und zu Liechtenstein, Alexandra Hanzl, stv. Direktorin
Fürstliche Sammlungen, Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein und Johann Kräfner, Direktor
Fürstliche Sammlungen in der Sonderausstellung TREUER FÜRST



BILD zu OTS - Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein und Prinz Constantin von und zu
Liechtenstein mit der Büste: Büste des Fürsten Joseph Wenzel I. von Liechtenstein, 1773/74 von
Franz Xaver Messerschmidt, Sonderausstellung TREUER FÜRST

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089461/100885703> abgerufen werden.